



 **KOALITION für HOLZBAU**  
Eine Initiative für nachhaltiges Bauen mit Holz

# NEWSLETTER

*Im Februar ist Bundestagswahl. Dazu positioniert sich auch die KOALITION für HOLZBAU. Mit einem umfangreichen Papier legt sie ihre Vorschläge für eine nachhaltige Baupolitik vor. Zudem gibt es auch einen Neujahrsempfang am 20. Januar 2025. Mehr dazu in dieser Ausgabe.*

Politik | Aktuelles | Best Practice | Portrait

Ausgabe vom 17.12.2024

Politik

## **KOALITION für HOLZBAU positioniert sich zur Bundestagswahl für eine echte Bauwende**

11 konkrete Themen hat die KOALITION für HOLZBAU für den Bundestagswahlkampf zusammengetragen, um den modernen Holzbau und somit die Bauwende voranzubringen.

Um ab 2030 klimaneutrale Neubauten herstellen zu können, muss das Bauen neu definiert werden. Themen wie Bürokratieabbau, Klimaneutralität, Ressourcenschonung und Recycling sollten kein Lippenbekenntnis bleiben, sondern konsequent verankert werden.

Neben schlankeren Zulassungsverfahren und einer großen BauGB-Novelle setzt die KfH auch auf eine Weiterentwicklung des GEG zu einem Gebäude-Lebenszyklus-Gesetz sowie auf die dringend benötigte Novellierung des Vergaberechts.

Das GEG sollte modernisiert werden und den CO2-Verbrauch über den Lebenszyklus in den Fokus stellen. Der Gebäuderessourcenpass zur Wiederverwertung von Baumaterialien wäre ein großer Schritt zu echter Zirkularität. Und eine Reform der HOAI ist deshalb erforderlich, weil die Prozesse des seriellen und modularen Bauens bisher nur unzureichend abbildbar sind. Dafür sollten die Leistungsphasen der HOAI angepasst werden, um wirtschaftliche Planung und Projektabwicklung zu gewährleisten.

Die wichtigste Grundlage des Holzbaus: Die Musterholzbaurichtlinie muss auch nach der Novellierung konsequent weiterentwickelt werden, gerade moderne Brandschutzkonzepte schaffen Spielraum für weitere Flexibilisierungen innerhalb des Regelwerkes.

[Das ganze Papier finden Sie hier.](#)



*Die Wahlen im Februar sind auch eine wichtige Weichenstellung für Wohnungsbau und modernen Holzbau.*

### **Brandenburger Koalition will wichtige Bauthemen in den Blick nehmen**

Der Koalitionsvertrag des SPD-BSW Bündnisses in Brandenburg enthält wichtige

Passagen für den Holzbau. Die KfH zeigt sich erfreut, dass Brandenburg, in dem viele Holzbauunternehmen ansässig sind, wichtige Schritte zur baupolitischen Umsetzung bringen will. Nun gilt es für das BSW geführte Ministerium eine schnelle Umsetzung zu forcieren.

Im Rahmen eines Vorstoßes zum Bürokratieabbau soll auch das Berichtswesen verschlankt und die Arbeitsprozesse bei der ILB gestrafft werden. Kleinere Förderprogramme sollen beispielsweise zusammengelegt, Dokumentations- und Nachweispflichten hingegen überprüft werden.

Auch das Vergaberecht will die neue Regierung landesseitig angehen. Wertgrenzen sollen überprüft und Vergaben insgesamt vereinfacht werden.

Die Bauordnung des Landes soll zudem novelliert werden, auch im Hinblick auf das serielle und modulare Bauen. Brandenburg will die Kompetenzstelle Nachhaltiges Bauen fortsetzen und das Bauen mit Holz sowie anderen nachhaltigen Rohstoffen vereinfachen. Die KfH steht mit Ihren Experten für einen Austausch zur Verfügung, damit Brandenburg neben Berlin eines der Vorreiterländer im Holzbau werden kann.

## Aktuelles



### Neujahrsempfang 2025 - Holzbau international denken

Die lettische Botschaft lädt zusammen mit deren Wirtschaftsförderung zu einem Neujahrsempfang ein, um die Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Republik Lettland und der deutschen Immobilienwirtschaft auszubauen. Wir als KOALITION für HOLZBAU gehen der Einladung gern nach und laden somit auch unsere Partner und interessierte Unternehmen zum Neujahrsempfang am 20.01.2025 um 17 Uhr in die lettische Botschaft

in Berlin-Grünwald ein.

Neben den Europäischen Handelsbeziehungen wird auch das Unternehmen NORDIC HOMES sein innovatives Holzbaukonzept für den bezahlbaren Wohnraum vorstellen.

Unter den Rednern ist die außerordentliche und bevollmächtigte Botschafterin der Republik Lettland in der Bundesrepublik Deutschland, Alda Vanaga, sowie der KfH-Ambassadeur und Waldexperte Prof. Dr. Hubert Speth. Kaspars Šenvalds, Gesellschafter von Nordic Homes, wird seine Machart vorstellen, wie der Holzbau die immer stärkere Wohnungsnachfrage bedienen kann.

[Jetzt direkt anmelden!](#)

Best Practice



*Hoher Wiederverwertungsgrad des Projektes in der Baden-Württembergischen Stadt Wendlingen ist durch den hohen Holzanteil garantiert. Copyright: Stadt Wendlingen*

### **Das "Kolosseum von Wendlingen" - Ein Parkhaus fast komplett aus Holz**

In Wendlingen entsteht direkt am Bahnhof ein innovatives Parkhaus – fast vollständig aus Holz.

Die Stadt Wendlingen im Landkreis Esslingen setzt damit neue Maßstäbe im Bauwesen. Das „Park and Ride“-Parkhaus, das derzeit an der S-Bahnhaltestelle entsteht, wurde vom Stuttgarter Architekturbüro Herrmann und Bosch entworfen. Sein Alleinstellungsmerkmal: Das Bauwerk ist nachhaltig konzipiert, zukunftsorientiert und laut der Stadt Wendlingen vermutlich eines der ersten seiner Art.

Im Bauamt der Stadt hat das Holzparkhaus bereits einen Spitznamen: „Das Kolosseum von Wendlingen“. Anders als sein antikes Vorbild, das aus massivem Stein errichtet

wurde, besteht dieses moderne Bauwerk nahezu komplett aus Holz. Lediglich einige Elemente wie die Rampen, die die fünf Etagen miteinander verbinden, sowie die Trepphaustürme wurden aus Beton gefertigt.

Das Ziel der Architekten war es, ein Gebäude zu schaffen, das über die Funktion eines klassischen Parkhauses aus Stahl und Beton hinausgeht. So lässt sich das Parkhaus dank einer großzügigen Geschosshöhe von 2,30 Metern künftig in Gewerbeflächen oder sogar Wohnungen umwandeln. Ein weiterer Pluspunkt: Die Konstruktion ist fast vollständig demontierbar, da kaum Schrauben oder Klebstoffe verwendet wurden.

Auch die Organisatoren der Internationalen Bauausstellung (IBA) 2027 in der Region Stuttgart sind von dem Konzept überzeugt. Im Dezember 2023 wurde das Holzparkhaus offiziell als IBA-Projekt anerkannt. Das Gebäude wird künftig Platz für rund 350 Autos und etwa 220 Fahrräder bieten. Zusätzlich entstehen zwei Reparaturstationen sowie Schließfächer für Akkus.

Neue Partner stellen sich vor



## **Volker Sons ist Geschäftsführer der BS Holzmodulbau GmbH**

Seit Jahren arbeiten die beiden Partnerunternehmen BAUMGARTEN GmbH und die Zimmerei STARK GmbH daran, den Holzbau durch einen hohen Vorfertigungsgrad kostengünstiger, effizienter und qualitativ besser zu machen. Gemeinsam mit Architekten und Planern wurden so intelligente Holzmodulbau-Lösungen entwickelt und realisiert. Daraus sind Raummodulkonzepte für mehrgeschossige Holzgebäude, wie Hotels, Pflegeheime, Bildungsstätten, Büro- und Wohnbauten entstanden, die in Werken in Ebersburg und Auhausen produziert werden.

Die aus der Partnerschaft entstandene BS Holzmodulbau wird von Volker Sons geleitet. Der Zimmermeister ist seit einem mehr als 40 Jahren im Holzbau tätig und somit ein Holzbaupionier. Vor allem in der Kostenkalkulation gilt er als Experte und hat diesen Bereich in mehreren Unternehmen verantwortet. Von der Zukunftsfähigkeit des Holzbaues ist er auch nach mehr als einen Vierteljahrhundert überzeugt: „Die ökologischen Vorteile des Holzbaus werden von den Bauherren immer mehr erkannt. Durch seine Flexibilität können wir kosteneffizient alles in Holz bauen, was unsere Gesellschaft derzeit braucht: Mehr Wohnungen, mehr Kitas und mehr Schulen.“

---



### **Stefan Anderl ist Geschäftsführer in der ELK KAMPA Group**

Die ELK TECH ist Teil der ELK KAMPA Group, die als führender Anbieter von seriellen und nachhaltigen Bau- & Wohnlösungen in Holzbauweise sich im Markt etabliert hat. Mit über 1.000 Mitarbeitern in Deutschland, Österreich, Tschechien und Ungarn, über 60 Jahren Erfahrung und über 40.000 errichteten Gebäuden bietet das Unternehmen sowohl im B2B- als auch im B2C-Bereich ein breites Spektrum an Gebäuden in serieller Holzbauweise.

Stefan Anderl ist als Geschäftsführer in der ELK KAMPA Group für das B2B-Geschäft (ELK TECH) verantwortlich. Das Unternehmen errichtet für Bauträger und Projektentwickler mehrgeschoßige Wohnhausanlagen, Hotels, Büros und öffentliche Gebäude in Holzbauweise. Stefan Anderl bringt seine jahrelange wirtschaftliche Expertise zur seriellen Holzbauweise nun auch in der Koalition für Holzbau ein.

„Holz nimmt im Bausektor eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Klimaziele ein. Weiters eignet sich die serielle Holzbauweise ideal, um der Wohnungsknappheit rasch entgegenzuwirken. Ich freue mich, gemeinsam mit den anderen Experten der KOALITION für HOLZBAU die Position des Holzbaus weiter zu stärken, indem man Holz nicht nur als Baumaterial, sondern als Bausystem positioniert und einsetzt.“

**Impressum:**

Die Koalition für Holzbau ist bei der DAPB - Deutsche Agentur für Politikberatung organisatorisch angesiedelt. Der Newsletter ist ein Service der DAPB.

**DAPB | Deutsche Agentur für Politikberatung GmbH**

Friedrichstraße 79, 10117 Berlin | Deutschland

Call: +49 (0) 30 55 21 96 88

Mobil: +49 (0) 175 57 90 188

E-Mail: [mail@koalition-holzbau.de](mailto:mail@koalition-holzbau.de)

[presse@koalition-holzbau.de](mailto:presse@koalition-holzbau.de)

[www.koalition-holzbau.de](http://www.koalition-holzbau.de)

---

*Copyright © 2024 DAPB - Deutsche Agentur für Politikberatung GmbH, All rights reserved.*  
You are receiving this email because you opted in via our website.